



Wettbewerb MIXED UP eröffnet neue Horizonte BKJ und Bundesjugendministerium überreichen Preise für gelungene Kooperationen zwischen Kultur und Schule

Berlin, 26.10.2010.

Über Bildungsbarrieren hinweg Neuland beschreiten! Dass dies möglich ist, zeigten die sechs preisgekrönten Projekte, die auf der feierlichen Preisverleihung am 25.10.2010 ihre MIXED UP Kulturpreise für erfolgreiche Zusammenarbeit von Kultur und Schule entgegen nahmen. Mit unterschiedlichsten Kooperationsformaten überwinden Sie institutionelle Grenzen und gestalten in gemeinschaftlicher Zusammenarbeit vielfältige Bildungsangebote für junge Menschen.

„Junge Menschen brauchen Freiräume für mehr ganzheitliche Bildung und die Beschäftigung miteinander, um gesamtgesellschaftliche Kompetenzen zu entwickeln.“ betonte Josef Hecken, Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, als er den Preisträgern ihre Urkunde überreichte.

Das **EinWanderHaus** der Quartier gGmbH Bremen erhielt den MIXED UP Preis dafür, dass es in einem stadtweiten Netzwerk von Kulturpartnern und Schulen stadtteilorientiert und auf Chancengerechtigkeit ausgerichtete Bildungsangebote unterbreitet.

Das Projekt **Manege frei! Schüler bilden Zukunft** des Zirkus Giovanni und der Hugo-von-Trimberg Schule erhielt den Zuschlag, weil hier mit zirkuspädagogischen Methoden und vielfältigen Kooperationsstrukturen gezielt die Förderung benachteiligter junger Menschen – bis hin zur Berufsorientierung - vorangetrieben wird.

Die Schule Arnkielstrasse und der Bürgertreff Altona Nord setzten neue Akzente im Bereich Lyrik und Literatur: Mit ihrem poetischen Stadtteilprojekt **Für jeden Tag ein Gedicht** überzeugten sie durch konsequente Einbeziehung des Sozialraums und originelle Präsentationsformate.

Weiterhin wurde das medien- und museumspädagogische Projekt **Audioguide von Jugendlichen für Jugendliche** ausgezeichnet, an dem neben der Reformschule Kassel und der Stiftung Zuhören weitere Partner wie die museumslandschaft hessen kassel, das Freie Radio Kassel und der Verein Medienblitz e. V. beteiligt waren.

Das Kooperationsprojekt **ELEMENTANZ** des afz/TAPST und der Marktschule Bremerhaven überzeugte die Fachjury, weil es eine komplette Schule in Form von naturwissenschaftlichen Experimenten, Tanz und Fachunterricht um das Thema Elemente kreisen ließ und dabei einen generationsübergreifenden Ansatz verfolgte.

Presseinformation



Bundesvereinigung
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.

*Großen Applaus erhielten die Gewinner des diesjährigen Sonderpreises „Grenzgänger“ für die Präsentation ihres internationalen Kooperationsprojektes **Somos – wir sind!**. Die Willy-Brandt-Gesamtschule Köln-Höhenhaus und der Städtepartnerschaftsverein Köln-Corinto/El Realejo e. V. zeigten eindrucksvoll, wie sie im Rahmen ihrer Zusammenarbeit mit dem Centro de Menores in Nicaragua seit vielen Jahren Grenzen überwinden und zirkuspädagogische Jugendbegegnungen auf hohem Qualitätsniveau realisieren.*

Die Auszeichnung dieses wegweisenden Langzeitprojektes nahm die BKJ zum Anlass, auch im Rahmen des in die Preisverleihung integrierten Fachforums den Blick über den internationalen Tellerrand zu wagen. Barbara Neundlinger, Leiterin der Abteilung Kulturvermittlung beim KulturKontakt Austria verschaffte einen Einblick in vielfältige Kooperationsinitiativen der österreichischen Partnerorganisation.

Darüber, dass internationale Vernetzung im Zusammenhang mit kulturellen Bildungsangeboten an Schulen zunehmend an Bedeutung gewinnt, waren sich die Diskutanten der anschließenden Podiumsrunde zum Thema „Internationale Perspektiven für mehr Chancengerechtigkeit durch Kulturelle Bildung an Schulen“ einig. Christel Hartmann Fritsch von der Stiftung Genshagen bemerkte: „Kunst ist an sich oft schon eine Grenzüberschreitung.“ Alexander Thomas, Psychologe und emeritierter Professor der Uni Regensburg führte aus, dass es für die Implementierung von kulturellen Bildungsangeboten unbedingt erforderlich ist, mehr Personal an Schulen zur Verfügung zu haben.

Der durch die Praxisbeiträge der sechs Preisträger sowie durch die Diskussionspartner des Fachforums angestoßene Fachdiskurs wird im Rahmen der MIXED UP Akademie weitergeführt, die am heutigen Dienstag, 26.10.2010 mit sechs themenbezogenen Workshops für Fachkräfte ihren Auftakt erlebt.

Der Kulturpreis MIXED UP wird im Rahmen der Fachstelle „Kultur macht Schule“ gemeinsam vom Bundesjugendministerium und der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. vergeben.

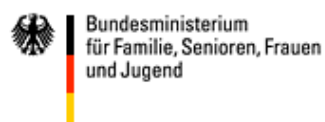
Fotos der Veranstaltung können unter folgendem Link heruntergeladen werden (Fotograf: Matthias Steffen):

<http://www.kultur-macht-schule.de/index.php?id=145>

Kontakt und weitere Informationen:

Bundesvereinigung
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) e. V.
„Kultur macht Schule“ – Netzwerk für Kooperationen
Ansprechpartnerin: Ulrike Münter
Küppelstein 34, 42857 Remscheid
Fon: 02191.79 43 97, Fax: 02191.79 43 89
info@kultur-macht-schule, www.mixed-up-wettbewerb.de

Gefördert vom:



Wir fördern soziale und kreative Kompetenz